

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. Robert Keiser Modell-Lehrpläne für die Film- und Fernschoerziehung auf den verschiedenen Schulstufen. Zu diesem Zwecke möchte die Geschäftsstelle der AJF, Seefeldstraße 8, 8022 Zürich, vorerst eine möglichst vollständige Sammlung aller bisher veröffentlichten und erprobten Lehrpläne zusammenstellen.

Alle jene, die bereits etwas auf dem Gebiete der Film- und Fernschoerziehung gearbeitet haben, werden daher gebeten, der AJF bis Ende Juni solche Publikationen — Gesetzesbestimmungen, Lehrpläne, Verordnungen, Berichte, Arbeitsunterlagen für Lehrer, Richtlinien für Schulinspektoren, Verlautbarungen der Erziehungsbehörden — zuzustellen. Zum voraus vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Kurse der interkant. Oberstufen-Konferenz IOK für Werk-, Abschlußklassen- und Oberlehrer

1969

Kurs 17 : *Holz*, 7.—19. Juli 1969, Zug

Kurs 18 : *Instrumentenbau*, 21./22. Juli 1969, Zug

Kurs 19 : *Geschichte/Staatskunde*,
6.—11. Oktober 1969, Cham/Zug,
obl. f. EK I+II

Kurs 20 : *Medien-/Berufswahlkunde*,
6.—15. Oktober 1969, Zug,
obl. für EK III+IV
obl. für EK I+II

Kurs 18a: *Instrumentenbau*, 16./17. Okt. 1969, Zug

Kurs 21 : *EK 6* (Einführungskurs 6), Zug,
ab 28. Oktober 1969 an 7 Dienstagen

1970

Kurs 21a: *Anfangspraktikum*, 19.—31. Jan. 1970, Zug

Kurs 22 : *Rechnen/Geom./Techn. Zeichnen*
Frühl. 1970, obl. für EK I+II

Kurs 23 : *Musische Bildung*
Frühl. 1970, obl. für EK III+IV

Kurs 24 : *Physik*, Frühl. 1970, obl. für EK V+VI

Kurs 24a: *Physik für Damen*, Frühl. 1970,
Spezialkurs für Damen aller EK etc.,
die Kurs 24 nicht besuchen

Kurs 26 : *Holz I*, Sommer 1970
(in den 2 ersten Ferienwochen), Zug

Kurs 27 : *Metall*, allgemein
(in den 2 letzten Ferienwochen), Zug

Kurs 28 : *Geschichte/Staatskunde*, Herbst 1970,
obl. für EK III+IV

Kurs 29 : *Biologie/Chemie*, Herbst 1970,
obl. für EK V+VI

Kurs 31 : *Zentrales Schlußpraktikum*, Herbst 1970
obl. für EK I+II

Kurs 30 : *EK 7* (Einführungskurs 7),
ab 27. Okt. 1970 an 7 Dienstagen

Anmeldungen und Auskünfte durch das Sekretariat IOK P. Steirer, Neuhofstraße 7, 6330 Cham, Telefon Nr. 042 - 36 24 08.

Bücher

Mathematik

Beiträge zum Mathematikunterricht in der Realschule. Verlag Westermann, Berlin, Hamburg 1967. Hefte zu ca. 40 Seiten.

Diese Beiträge umfassen eine Reihe von Heften für Lehrer der deutschen Realschulen (5. bis 10. Schuljahr). Zu einzelnen Spezialproblemen werden kurze, übersichtliche Anleitungen für die Unterrichtsgestaltung gegeben.

Heft 2: Mengenlehre im 5. und 6. Schuljahr von G. Nordmeier.

An Lehrbüchern zur Mengenlehre besteht heute wirklich kein Mangel mehr. Der Vorteil des vorliegenden Heftes liegt in seiner Beschränkung. Es wird das ausgewählt und dargestellt, was auch der angegebenen Altersstufe etwa entspricht.

Heft 3: Das Schrägbild im Mathematikunterricht der Klassen 5—10 von F. Thiesemann.

Das hier behandelte Thema gehört bei uns in das Fach «Technisches Zeichnen». Es werden an über 50 gut gezeichneten Figuren die anschaulichen Darstellungsweisen besprochen: Das Schrägbild in Kavalierverspektive, Militärperspektive und Axonometrie. Auch hier: Hauptvorteil ist die Beschränkung auf das für den Unterricht Wesentliche. wd

Senft Walter/Glaus Irma: Mathematische Früherziehung | Erster Rechenunterricht. Verlag F. Schubiger, Winterthur 1968. 160 Abb. 250 Seiten. Broschiert. Fr. 18.50.

Der Hauptteil des Buches ist eine Anleitung zur Planung und Gestaltung des Rechenunterrichtes der ersten drei Schuljahre mit Verwendung des Rechenmaterials von Cuisenaire. Irma Glaus hat diesen Teil gestaltet als Unterrichtsskizze mit einer Fülle von Beispielen, Gesprächen, Anregungen. Auch der mit der Sache noch wenig vertraute Lehrer erhält hinreichend genaue Anleitungen, und doch ist seinem eigenen Gestaltungswillen noch genügend Raum gegeben. Eigene Erfahrung auf der Unterstufe, die Verwendung des Mengenbegriffs nach den Ideen von Dienes und der farbigen Rechenstäbchen nach Cuisenaire wurden hier zu einem recht gelungenen Ganzen verarbeitet, einer wirklich brauchbaren Handreichung für den Unterstufenlehrer. Der Beitrag von Walter Senft, eigentlich ein erweitertes Vorwort, steckt den Rahmen, in welchem diese neue Art des Rechenunterrichtes gesehen werden muß. Die zahlreichen Anmerkungen und Literaturhinweise bilden eine Anregung zum vertieften Studium des ganzen Problems der Reform des Primarschul-Rechenunterrichtes. wd

In der Erziehung müssen wir auch unser Gefühlsleben engagieren — nur begeistert können wir begeistern.

Paul Neidhart